

**Geschichte**  
**Leistungsstufe**  
**3. Klausur – Geschichte Europas**

Mittwoch, 10. Mai 2017 (Vormittag)

2 Stunden 30 Minuten

---

**Hinweise für die Kandidaten**

- Öffnen Sie diese Klausur erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Beantworten Sie drei Fragen Ihrer Wahl.
- Für jede Frage sind **[15 Punkte]** möglich.
- Die maximal erreichbare Punktzahl für diese Klausur ist **[45 Punkte]**.



### **Abschnitt 1 Monarchien in England und Frankreich (1066–1223)**

1. „Die normannische Invasion im Jahr 1066 hatte nur geringe Auswirkungen auf die Menschen in England.“ Diskutieren Sie dies.
2. Vergleichen und kontrastieren Sie das Wesen der königlichen Regierung in England und Frankreich.

### **Abschnitt 2 Muslime und Juden im mittelalterlichen Europa (1095–1492)**

3. Diskutieren Sie die Gründe für den christlichen Widerstand gegen die muslimischen Staaten in Spanien.
4. Diskutieren Sie Rolle und Beitrag der Juden im mittelalterlichen Europa.

### **Abschnitt 3 Politische Krisen im Spätmittelalter (1300–1487)**

5. Diskutieren Sie die Gründe, warum die Franzosen die Engländer im Hundertjährigen Krieg besiegten.
6. Beurteilen Sie die Auswirkungen der Rosenkriege auf die königliche Autorität in England.

### **Abschnitt 4 Die Renaissance (ca. 1400–1600)**

7. Vergleichen und kontrastieren Sie die Merkmale der Regierung in Florenz und Venedig.
8. Diskutieren Sie die Gründe, warum sich die Renaissance auf Burgund und Deutschland ausbreitete.

### **Abschnitt 5 Das Zeitalter der Entdeckungen und deren Folgen (1400–1550)**

9. „Entwicklungen in der Kartografie und der Navigation waren die wichtigsten Faktoren, die spanische und portugiesische Entdeckungen ermöglichten.“ Diskutieren Sie dies.
10. Beurteilen Sie die Auswirkungen des Vertrags von Tordesillas (1494) auf Europa.

**Abschnitt 6 Die Reformation (1517–1572)**

11. Beurteilen Sie die Rolle der deutschen Fürsten bei der Verbreitung der lutherischen Ideen in Deutschland bis 1547.
12. In welchem Maße wurde die Katholische Kirche zwischen 1517 und 1563 reformiert?

**Abschnitt 7 Absolutismus und Aufklärung (1650–1800)**

13. Beurteilen Sie die Wirksamkeit der Außenpolitik von **zwei** absolutistischen Monarchen.
14. Diskutieren Sie die Gründe für das Wachstum der Städte zwischen 1650 und 1800.

**Abschnitt 8 Die Französische Revolution und Napoleon I. (1774–1815)**

15. Beurteilen Sie die Gründe für den französischen Erfolg in den Revolutionskriegen von 1792 bis 1799.
16. Diskutieren Sie die Gründe für den Aufstieg Napoleons zur politischen Macht bis 1799.

**Abschnitt 9 Frankreich (1815–1914)**

17. Beurteilen Sie die Gründe für die Revolution in Frankreich im Jahr 1848.
18. In welchem Maße war die Außenpolitik von Napoleon III. erfolgreich?

**Abschnitt 10 Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in Großbritannien und Irland (1815–1914)**

19. Diskutieren Sie die Gründe für die sozialen Proteste in Großbritannien und Irland zwischen 1815 und 1848.
20. „Das ‚People’s Budget‘ von Lloyd George hatte signifikante politische und soziale Auswirkungen.“ Diskutieren Sie dies.

### **Abschnitt 11 Italien (1815–1871) und Deutschland (1815–1890)**

21. Beurteilen Sie die Beiträge von Cavour **und** Mazzini zur Vereinigung Italiens.
22. „Der *Kulturkampf* und die antisozialistische Kampagne waren politische Misserfolge für Bismarck.“ Diskutieren Sie dies.

### **Abschnitt 12 Das Russische Reich, Revolution und die Gründung der Sowjetunion (1855–1924)**

23. Diskutieren Sie in Bezug auf den Zeitraum bis 1914 die wirtschaftlichen Entwicklungen, die in Russland während der Regierungszeit von Alexander III. **und** Nikolaus II. stattfanden.
24. Beurteilen Sie die Rolle von Terror und Zwang für die Konsolidierung des Sowjetstaates zwischen 1917 und 1924.

### **Abschnitt 13 Europa und der Erste Weltkrieg (1871–1918)**

25. Untersuchen Sie in Bezug auf den Zeitraum bis 1914 die Auswirkungen der Außenpolitik von Kaiser Wilhelm II. auf Großbritannien, Frankreich, Russland und Österreich-Ungarn.
26. „Innenpolitische Instabilität war der wichtigste Faktor in Deutschland, der 1918 einen Waffenstillstand erforderte.“ Diskutieren Sie dies.

### **Abschnitt 14 Europäische Staaten in der Zwischenkriegszeit (1918–1939)**

27. „Der Widerstand gegen das Naziregime war zwischen 1933 und 1939 begrenzt und nicht erfolgreich.“ In welchem Maße stimmen Sie dieser Aussage zu?
28. Diskutieren Sie die Gründe für die politische Polarisierung in Spanien zwischen 1931 und 1936.

### **Abschnitt 15 Von Versailles nach Berlin: Diplomatie in Europa (1919–1945)**

29. „Die Appeasement-Politik war notwendig, weil Mitte der 1930er Jahre die kollektive Sicherheit gescheitert war.“ In welchem Maße stimmen Sie dieser Aussage zu?
30. Untersuchen Sie die Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs auf die Zivilbevölkerung in **zwei** Staaten in Europa zwischen 1939 und 1945.

**Abschnitt 16 Die Sowjetunion und Russland nach Ende der Sowjetunion (1924–2000)**

31. Beurteilen Sie die Bedeutung der Propaganda für den Machterhalt Stalins zwischen 1929 und 1945.
32. In welchem Maße hat Jelzin zwischen 1991 und 1999 in Russland eine Demokratie etabliert?

**Abschnitt 17 West- und Nordeuropa nach dem Krieg (1945–2000)**

33. Diskutieren Sie die Rolle de Gaulles im Hinblick auf die Stabilisierung Frankreichs zwischen 1958 und 1969.
34. In welchem Maße gab es zwischen 1949 und 1989 einen sozialen und kulturellen Wandel in Westdeutschland?

**Abschnitt 18 Mittel- und Osteuropa nach dem Krieg (1945–2000)**

35. Beurteilen Sie die jugoslawische Anfechtung der sowjetischen Kontrolle unter Tito.
  36. In welchem Maße gab es zwischen 1945 und 1968 Unterstützung für die sowjetische Kontrolle in **zwei** der folgenden Staaten: Ostdeutschland, Polen, Ungarn, Tschechoslowakei?
-